

Name _____

E-Mail _____

Bitte geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse an,
an die wir die personalisierte Einladung verschicken können.

Rechnungs-
anschrift _____

Telefon _____

Datum,
Unterschrift _____

Hiermit bestätige ich rechtsverbindlich, unter Anerkennung der nebenstehenden
Geschäftsbedingungen, meine Teilnahme an diesem Online-Seminar.

Ihr Wunsch-Termin

– bitte auswählen –

12.06.2024 16:00 – 18:00 Uhr

oder

24.07.2024 16:00 – 18:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt 99 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Leistung

Im Preis inbegriffen ist ein Zertifikat.

Bezahlung

Mit dem Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung hat unter Angabe der Rechnungsnummer per Banküberweisung an die in der Rechnung aufgeführte Bankverbindung zu erfolgen.

Änderungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verhinderung eines Referenten einen Ersatzreferenten zu stellen. Ansprüche des Teilnehmers entstehen hieraus nicht.

Widerrufsrecht, Widerrufsfolgen

Der Teilnehmer kann die Bestellung zur kostenpflichtigen Teilnahme ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) an die Adresse des Anbieters zu richten (siehe oben). Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

Rücktritt, Umbuchung und Übertragung

Der Anbieter ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim Veranstalter ausschlaggebend. Vorbehaltlich eines Widerrufs (siehe oben) wird im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr
- vom 29. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80 % der Teilnahmegebühr
- ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr
- bei Nichterscheinen 100 % der Teilnahmegebühr

Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme an dem Online-Seminar ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.

PWG-SEMINARE PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF

Adresse Sallerring 48, 50677 Köln
Telefon (0221) 95 15 84-0
Telefax (0221) 95 15 84-1
E-Mail info@pwg-seminare.de

In Kooperation mit

INSTITUT
PROF
DR
BECKER

PWG-SEMINARE

PROF. DR. VOLKER GROSSKOPF

Mit
Prof. Dr. Andreas Becker



Patiententötung

in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und in der ambulanten Pflege – was tun bei einem Verdacht?

Nichts zu tun, ist keine Option!



ONLINE-SEMINAR

12.06.2024 / 24.07.2024

16:00 – 18:00 Uhr

UND SO GEHT ES

Auf dem Desktop per ZOOM-App

1. Rufen Sie den per E-Mail übersandten Link auf.
2. Führen Sie die Anweisungen zum Download und zur Installation der kostenlosen ZOOM-App aus.
3. Die ZOOM-App startet automatisch.
4. Folgen Sie den Anweisungen und tragen Sie Ihren vollständigen Namen ein.
5. Treten Sie dem Meeting bei; klicken Sie auf „Mit Video beitreten“.
6. Im Dialog „Wie möchten Sie an der Audiokonferenz teilnehmen?“ bitte auf „Per Computer dem Audio beitreten“ klicken.
7. Bei Verwendung eines Headsets bitte die entsprechende Einstellung auswählen.

Auf dem Smartphone per „ZOOM Cloud Meetings“

1. Installieren Sie die kostenlose App „ZOOM Cloud Meetings“ (erhältlich für iOS, Android).
2. Starten Sie die ZOOM-App.
3. Klicken Sie auf „Einem Meeting beitreten“.
4. Folgen Sie den Anweisungen und tragen Sie Ihren vollständigen Namen, die übersandte Meeting-ID sowie das übersandte Meeting-Passwort ein.
5. Treten Sie dem Meeting bei; klicken Sie auf „Mit Video beitreten“.
6. Im folgenden Dialog „Anruf über Internet-Audio“ auswählen.

zoom

Thematischer Hintergrund

Versuchte oder vollendete Patiententötungen durch medizinisches Personal sind glücklicherweise selten, sie fallen oftmals aber erst nach einer Reihe zuvor unerkannter Fälle auf. Die Täter werden nicht „mit der Giftspritze in der Hand“ in flagranti angegriffen, vielmehr entsteht ein Verdacht bei anderen Mitarbeitern über Tage, Wochen oder Monate hinweg. Dabei verdichtet sich häufig ein „ungutes Gefühl“, ohne dass man dieses Gefühl an bestimmten Handlungen oder einzelnen Entscheidungen eines „Verdächtigen“ festmachen kann. Werden Leitungskräfte darüber informiert, so stehen sie schlagartig vor einer immensen Herausforderung, denn in der Regel sind sie nicht auf eine solche Situation vorbereitet.

Im Seminar werden daher für SIE elementare Themen bearbeitet:

- Anzeigen oder nicht anzeigen?
- Vorsicht Falle: Arbeitsrecht
- Befragung von Mitarbeitern
- Analyse von Behandlungsfällen (klinisch und medizin-/pflegeorganisatorisch)
- Analyse von Arznei- und Betäubungsmitteln
- Orientierungswerte – oder was ist „unerwartet schnelles Versterben“?
- Analyse von Mortalitätsdaten in Verbindung mit Dienstplänen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter aus Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und der ambulanten Pflege; insbesondere Leitungskräfte und Mitarbeitervertretungen, Betriebs- und Personalräte.

Referent

Andreas Becker ist Professor für Patientensicherheit an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Standort Köln, Fachbereich Gesundheitswesen. Er ist Arzt, Inhaber des Instituts Prof. Dr. Becker und erfahren in der Sachverhaltsaufklärung von (behaupteten) Straftaten im Krankenhaus.

